Erfolgreiche Botschafter der Stadt

Bad Friedrichshall ehrt Sportlerinnen und Sportler für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr

„Vorbildliche Botschafter für die Stadt“, so nannte Bürgermeister Timo Frey die insgesamt 13 zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler. Auch wenn es im Vergleich zu den anderen Jahren weniger Geehrte waren – aufgrund der Pandemie fanden nur wenige Wettkämpfe statt – gab es viel Beifall für die Aktiven in der Aula der Otto-Klenert-Schule.

Soziales Miteinander Ebenso wie die Vorsitzende des Arbeitskreises der Sport treibenden Vereine, Hatice Suna, lobte das Stadtoberhaupt die Vereinsarbeit, die viel für das soziale Miteinander in der Stadt leiste. Frey vergaß nicht, den Einsatz von Trainern, Betreuern, Förderern und Eltern zu erwähnen, ohne die solche Leistungen nicht möglich wären. Auch der Stadtverwaltung sei es wichtig, dass Vereine gute Bedingungen vorfinden bei Hallen und Plätzen und dass sie bei Investitionen immer auf ein offenes Ohr im Rathaus stoßen.

Bei der städtischen Veranstaltung in der Otto-Klenert-Schule herrschten Maskenpflicht und 3G-Regel. Die Sportlerinnen und Sportler durften für das Foto kurz die Maske absetzen. Foto: privat

Auch Hatice Suna, Vorsitzende des Arbeitskreises, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, zollte Respekt, dass selbst unter Pandemiebedingungen hervorragende Leistungen erbracht wurden. Sie rief dazu auf, gerade in dieser Zeit den Sportgedanken zu leben: Respekt und Fairness miteinander. Hanspeter Friede und Timo Frey ehrten dann die Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen. Bis auf Victoria Fox, die den ersten Platz bei den Württembergischen Meisterschaften im Rollschuhkunstlauf belegte, kommen alle Geehrten aus der Eisstockabteilung des Friedrichshaller Sportvereins. Das Eisstockschießen ist in Bad Friedrichshall sehr erfolgreich. Gegründet von Ludwig Schell, stammen alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus einer ehemaligen Schul-AG.

Das Programm gestalteten Amy Friede mit einem Rollschuhtanz sowie Tim Wenzl und Maximilian Wirth mit Gesang und Gitarre.

■ **Diese Sportler wurden geehrt:** Die goldene Medaille erhielten für einen dritten und sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Lukas Haberl und Nico Herr vom Friedrichshaller Sportverein, Abteilung Eisstock. Die silberne Medaille für einen vierten beziehungsweise sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Eisstock ging an Zarah Binder, Luisa Ertle, Samira Neff, Tim Ederle, Markus Glaser, Marvin Knauer, Felix Eschelwek, Luca Hilbert, Luca Hiller und Niklas Gärtner. Trainiert werden die Aktiven von Guido Götzinger, Ilse Eschelwek, Annette Götzinger und Christian Gärtner. Eine silberne Medaille erhielt Victoria Fox für ihren ersten Platz bei den Württembergischen Meisterschaften im Rollschuhkunstlauf, ihre Trainerin ist Rita Friede. *sta*

Comedy mit Maria Vollmer

„Achtung Comedy“ heißt es wieder in der Bad Friedrichshaller Reihe „Kultur pur!“. Die Spielzeit 2021/22 startet am Samstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, in der Lindenberghalle. Maria Vollmer präsentiert mit „Tantra, Tupper & Tequila“ eine rasante Comedy-Show: Was tut eine Frau, wenn sie daheim zwei pubertierende Teenager und einen midlife-kriselnder Ehemann hat? Sie kümmert sich nicht darum und gönnt sich stattdessen Friseurbesuche, die so viel kosten wie die Leasingraten fürs Auto. Sie spürt die im Zimmer der Söhne versteckten Drogen auf – um sie gleich mal auszuprobieren. Und fragt sich, ob man in einer Welt, die gerade aus den Fugen gerät, noch unbeschwert genießen, tanzen und Tequila trinken darf. *sta*

INFO Tickets
Vorverkauf 18 Euro (Abendkasse: 21) unter https://pretix.eu/friedrichshall/vollmer/, Telefon 07136 832116 oder per E-Mail an tickets@friedrichshall.de. Es gelten die 3G-Regeln sowie Masken- und Registrierungspflicht.

Flächendeckende Glasfaser: Bad Friedrichshall macht sich startklar für die Zukunft

Die Stadt Bad Friedrichshall setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit der Maxime „Glasfaseranschlüsse bis an jedes Unternehmen und in jeden Haushalt“ begegnet die Verwaltung den hohen Anforderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine jetzt geschlossene Kooperationsvereinbarung der Stadt mit der Deutschen Giga-Netz GmbH über den Aufbau eines Glasfasernetzes im Rahmen der Gigabit-Region Heilbronn-Franken stellt Bad Friedrichshall die Weichen für die Infrastruktur von Morgen.

Mit Homeoffice, flexiblen Arbeitsweisen und der Umstellung von Unternehmensprozessen ebenso wie mit der Digitalisierung von Bildung und Verwaltung sind viele Vorteile, aber auch die Abhängigkeit von zuverlässigen Anschlüssen verbunden. Eine stabile Anbindung ist die Grundlage für moderne Teilhabe und Gestaltung. „In Bad Friedrichshall wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern eine fortschrittliche Infrastruktur mit schnellen, zuverlässigen sowie zukunftssicheren Internetanschlüssen ermöglichen,“ so Bürgermeister Timo Frey.

„Wir freuen uns, mit der Deutschen Giga-Netz GmbH ein Experten-Team für den Glasfaserausbau gewonnen zu haben, das langfristig orientiert, verlässlich und nachhaltig arbeitet. Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in unserer Gemeinde in der Hand, sich für den kurzfristigen Ausbau und damit einhergehend für die Sicherstellung von Hochgeschwindigkeitsanschlüssen zu entscheiden. Sofern eine ausreichende Anzahl von Teilnehmenden zusammenkommt, wird die Deutsche Giga-Netz das Glasfasernetz auf eigene Kosten hier vor Ort errichten“, erklärt Bürgermeister Timo Frey.

Die Anforderungen an die Brandbreite der Internetanschlüsse ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Bereits heute ermöglicht die Übertragung durch Glasfasertechnik Bandbreiten von bis 1000 Mbit/s – symmetrisch in die Sende- und Empfangsrichtung. Auch für künftige Anforderungen sind Haushalte mit einem Glasfaseranschluss bis in die eigenen vier Wände gewappnet. Daher rechnet die Gemeinde mit einem regen Interesse, um die Teilnahmequote von 35 Prozent aller Haushalte für einen Ausbau zu erreichen.

■ **Infoveranstaltung:** 25. November, 19 Uhr, Glück-Auf-Halle. *sta*

SALZSTADT AKTUELL

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadt Bad Friedrichshall in Zusammenarbeit mit dem Medienunternehmen Heilbronner Stimme.

Redaktion:
Katrin Neumann (verantw.),
Telefon 07136 832106,
E-Mail: katrin.neumann@friedrichshall.de

Schlussredaktion:
Alexander Schnell (verantw.),
Renate Dilchert

Anzeigen: Martin Küfner (verantw.)

Verlag und technische Herstellung:
Heilbronner Stimme GmbH & Co.KG
Allee 2, 74072 Heilbronn

Pressedruck: Austraße 50